

Position



Knochenmanagement

tabellarische Aufstellung knochenchirurgischer Leistungen/
Leistungskombinationen

Ausschuss Gebührenrecht der Bundeszahnärztekammer, Juli 2013



Der Ausschuss Gebührenrecht der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat in enger Abstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) unter dem Titel „Knochenmanagement“ eine tabellarische Aufstellung knochenchirurgischer Leistungen/Leistungskombinationen erarbeitet.

Die Systematik der Tabelle folgt nachstehenden Kriterien:

- Wortlaut der jeweiligen Leistungsbeschreibung unter Zugrundelegung eines fachlichen Kontextes
- Selbstständigkeit der Leistungen
- Verwendetes Material (z.B. autologer Knochen, alloplastisches Material)
- Indikation (Leistungsziel)
- Räumliche Zuordnung (z.B. Operationsgebiet, innerhalb/außerhalb des aktuell vorhandenen skeletal envelope)

Die Notwendigkeit dieser Auflistung resultiert aus der Tatsache, dass der Verordnungsgeber mit der GOZ-Novellierung die etablierte und im Wesentlichen allseits akzeptierte Berechnung komplexer knochenchirurgischer Leistungen gemäß den Bestimmungen der bis zum 31.12.2011 geltenden GOZ außer Kraft gesetzt hat.

Die Tabelle der BZÄK gestattet es, die wesentlichen knochenchirurgischen Leistungen gemäß aktuell gültigem zahnärztlichen Standard gebührenrechtlich zu bewerten.

Knochenmanagement

Tabellarische Aufstellung von Leistungen/Leistungskombinationen und deren gebührenrechtlicher Einordnung

Stand: Juli 2013

Leistungskombinationen	Berechnung
<p>1. Auffüllen parodontaler Knochendefekte, je Zahn/Parodontium</p> <p>Knochen aus OP-Gebiet und/oder Knochenersatzmaterial oder reg. Proteine</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>4110</p> <p>9140</p>
<p>2. Auffüllen periimplantärer Knochendefekte, je Implantat</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090 analog 9090 + analog</p> <p>9140</p>
<p>3. „socket preservation“, je Zahnalveole oder Defekt nach Entfernung eines Implantates</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090 analog 9090 + analog</p> <p>9140</p>
<p>4. Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090 2442 GOÄ 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>

Leistungskombinationen	Berechnung
<p>5.1 Auffüllen parodontaler Knochendefekte, Zahn/Parodontium <u>und</u></p> <p>5.2 Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>je 4110</p> <p>+ 9090 + 2442 GOÄ + 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>
<p>6.1 Auffüllen periimplantärer Knochendefekte, je Implantat Knochen aus dem OP-Gebiet <u>und</u></p> <p>6.2 Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090</p> <p>+ 9090 + 2442 GOÄ + 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>
<p>7.1 Auffüllen periimplantärer Knochendefekte, je Implantat Knochenersatzmaterial <u>und</u></p> <p>7.2 Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>analog</p> <p>+ 9090 + 2442 GOÄ + 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>

Leistungskombinationen	Berechnung
<p>8.1 Auffüllen periimplantärer Knochendefekte, je Implantat Knochen aus dem OP-Gebiet und Knochenersatzmaterial <u>und</u></p> <p>8.2 Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090 + analog</p> <p>+ 9090 + 2442 GOÄ + 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>
<p>9.1 „socket preservation“, je Zahnalveole oder Defekt nach Entfernung eines Implantates Knochen aus dem OP-Gebiet <u>und</u></p> <p>9.2 Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090</p> <p>+ 9090 + 2442 GOÄ + 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>
<p>10.1 „socket preservation“, je Zahnalveole oder Defekt nach Entfernung eines Implantates Knochenersatzmaterial <u>und</u></p> <p>10.2 Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>analog</p> <p>+ 9090 + 2442 GOÄ + 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>

Leistungskombinationen	Berechnung
<p>11.1 „socket preservation“, je Zahnalveole oder Defekt nach Entfernung eines Implantates Knochen aus OP-Gebiet und Knochenersatzmaterial <u>und</u></p> <p>11.2 Weichteilunterfütterung</p> <p>a) Knochen aus OP-Gebiet b) Knochenersatzmaterial und/oder collagen patch c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090 + analog</p> <p>+ 9090 + 2442 GOÄ + 9090 + 2442 GOÄ</p> <p>9140</p>
<p>12. Aufbau des Alveolarfortsatzes Knochen und/oder Knochenersatzmaterial</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9100</p> <p>9140</p>
<p>13. Aufbau des Alveolarfortsatzes Knochen und/oder Knochenersatzmaterial <u>und</u></p> <p>a) Weichteilunterfütterung mit autologem Bindegewebsstransplantat, je Zahnzwischenraum b) Weichteilunterfütterung mit einem collagen patch, je Zahnzwischenraum c) Weichteilunterfütterung mit einem collagen patch am zahnlosen Kiefer/Kieferkammabschnitt d) Weichteilunterfütterung mit autologem Bindegewebsstransplantat an einem zahnlosen Kiefer/Kiefer-kammabschnitt</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9100</p> <p>+ 4133 + 2442 GOÄ + 2442 GOÄ + analog</p> <p>9140</p>

Leistungskombinationen	Berechnung
<p>14. Auffüllen einer sich über mehrere Zahnregionen erstreckenden Zyste nach Zystektomie</p> <p>14.1 ausgehend von einem Zahn</p> <p>a) autologem Knochen b) Knochenersatzmaterial c) a) + b)</p> <p>14.2 bei Beteiligung mehrerer Zähne</p> <p>a) autologem Knochen b) Knochenersatzmaterial c) a) + b)</p> <p>14.3 nicht dentogenen Ursprungs</p> <p>a) autologem Knochen b) Knochenersatzmaterial c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090 analog 9090 + analog</p> <p>9090 analog 9090 + analog</p> <p>9090 analog 9090 + analog</p> <p>9140</p>
<p>15. Berechnung Parasorb sombrero</p>	<p>analog</p>
<p>16. Berechnung der Rekonstruktion einer vollständig fehlenden vestibulären Knochenlamelle, je Zahn</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>4110</p> <p>9140</p>
<p>17. Berechnung der Rekonstruktion einer vollständig fehlenden vestibulären Knochenlamelle, je Implantat</p> <p>a) autologem Knochen b) Knochenersatzmaterial c) a) + b)</p> <p>ggf. zusätzlich Knochen aus getrenntem OP-Gebiet, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich</p>	<p>9090 analog 9090 + analog</p> <p>9140</p>